



etwas behalten wollen, eine gewisse Ordnung dabei beobachten, und dasselbe gern behalten wollen. — Wenn wir ein Ding mit einem andern vergleichen, so übet unsere Seele ihren Wis; wenn wir aber ein Ding von einem andern unterscheiden wollen, so übet sie ihren Scharffsinn. — Wenn wir gar nichts an einem Dinge unterscheiden können, so können wir auch dasselbe nicht erkennen. — Wenn wir etwas sehen, und es gern immer wieder kennen wollen, so müssen wir es von allen andern Dingen unterscheiden können. Wir müssen deswegen auf alles Acht haben, wodurch sich dieses Ding von andern unterscheidet. — Wir unterscheiden mehreres an einem Dinge, wenn wir unsere Sinne bloß darauf richten, als wenn wir zugleich mehrere Dinge sehen oder hören. Wir müssen deswegen auf das, was wir sehen oder hören, denken, das heißt, wir müssen aufmerksam seyn. — Je mehrere Kennzeichen wir uns an einem Dinge gemerkt haben, desto leichter können wir es von andern unterscheiden. Daher kennen wir z. B. einen Baum besser im Sommer, als im Winter. — Wir kennen auch die Dinge besser, wenn wir sehen, wie sie mit einander verbunden sind, als wenn wir sie ausser ihrer Verbindung sehen. — Wir müssen uns gewöhnen die Dinge in ihrer natürlichen Verbindung zu erkennen, das heißt, wir müssen suchen zu erkennen, wie eins aus dem andern herkommt, und wozu es da ist. Dieses heißt man Vernunft. Wer also erkennt, wie eins aus dem andern herkommt, und wozu es da ist, der denkt vernünftig. — Wenn wir uns gewöhnen wollen vernünftig zu denken, so müssen wir, so oft uns ein Ding vorkommt, welches wir noch nicht kennen, fragen: a) Was ist das? b) Woher kommt das? c) Wozu dient das? — Wer die Natur der Dinge kennt, und weiß, wozu sie dienen, oder nicht dienen, der kann besser unter denselben wählen. — Niemand kann die Natur der Dinge ändern. Wer also die Natur des Feuers kennet, wird seine Hand nicht in das Feuer halten. Wer die Natur des Eises kennet, wird sich nicht auf dasselbe wagen, ehe er die Beschaffenheit desselben untersucht hat. Wer eine Gefälligkeit von dem

an: